

VERTRAULICH
bis zur Feststellung des
schriftlichen Ergebnisses der
letzten nicht öffentlichen
Ausschusssitzung durch
die/den Vorsitzende/n!

Stadt Heidelberg
Dezernat III, Kulturamt

UnterwegsTheater
hier: Bereitstellung überplanmäßiger Mittel
in Höhe von 25.000 €

Beschlussvorlage

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Behandlung	Zustimmung zur Beschlussempfehlung	Handzeichen
Kulturausschuss	12.03.2009	N	<input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein <input type="radio"/> ohne	
Haupt- und Finanzausschuss	07.04.2009	Ö	<input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein <input type="radio"/> ohne	

Beschlussvorschlag der Verwaltung:

Der Kulturausschuss empfiehlt dem Haupt- und Finanzausschuss, im Haushaltsjahr 2009 den Zuschuss an das UnterwegsTheater überplanmäßig um 25.000 Euro zu erhöhen. Deckungsmittel i. H. v. 12.500 € stehen durch Minderaufwendungen bei den Zinsaufwendungen für Kredite und i. H. v. 12.500 € durch die in den städtischen Haushalt zurückfließenden Mieterträge des UnterwegsTheaters zur Verfügung.

I. Prüfung der Nachhaltigkeit der Maßnahme in Bezug auf die Ziele des Stadtentwicklungsplanes / der Lokalen Agenda Heidelberg

keine

II. Begründung:

Nach der Einbringung des Haushaltsplanentwurfs 2009/2010 wurde dem Gemeinderat im November 2008 für die weiteren Haushaltsberatungen das Änderungsblatt der Verwaltung vorgelegt und im Rahmen der Beschlussfassung des Haushalts 2009/2010 beschlossen. Darin wurden im Finanzhaushalt des Kulturamts für 2009 zusätzliche Mittel i. H. v. 325 T€ für den Bau einer Fertighalle als neue Spielstätte für das UnterwegsTheater berücksichtigt. Darüber hinaus wurde im Gegenzug im Ergebnishaushalt des Kulturamts für 2009/2010 der ursprünglich im Entwurf vorgesehene Zuschuss an das UnterwegsTheater i. H.v. 135.150 € unter Berücksichtigung des Abzugs jährlicher Mietzahlungen für die neue Spielstätte i. H. v. 25 T€ auf insgesamt 110.150 € reduziert.

Da nach derzeitigem Sachstand die Fertigstellung der Halle und damit die Aufnahme des Mietverhältnisses erst zum 01.07.2009 erfolgen wird, muss der Zuschuss für 2009 entsprechend korrigiert und zusätzliche Mittel i. H. v. 12.500 € überplanmäßig bereitgestellt werden. Die Deckung erfolgt durch Minderaufwendungen bei den Zinsaufwendungen für Kredite.

Die im Haushaltsplan 2009/2010 veranschlagte Reduzierung des Zuschusses an das UnterwegsTheater hat zudem die Folge, dass das Land seine Förderung, die unmittelbar an die Höhe des tatsächlich fließenden städtischen Zuschusses anknüpft, voraussichtlich ebenfalls entsprechend reduzieren wird. Um dies zu verhindern, wird deshalb vorgeschlagen weitere zusätzliche Mittel in 2009 i. H. v. 12.500 € überplanmäßig bereitzustellen, die in 2009 wieder in Form eines Mietertrags in den städtischen Haushalt zurückfließen werden, und somit zu keiner zusätzlichen Belastung führen werden.

Insgesamt beträgt die zusätzliche Belastung für den städtischen Haushalt somit nur 12.500 €

gez.

Dr. Joachim Gerner